

Sehr geehrter Herr Wernli

ich möchte Sie aber nicht sehen Herr Wernli, wenn Frau Dr. Hanno alleine vorbei kommen möchte ist das OK für mich, aber ich ertrage ältere Männer eigentlich nicht.

Da muss man auch nicht den Jüngeren "therapieren", dass er ja und ahmen zu dem sagt, was die älteren Männer das Gefühl haben was richtig sei, da müssen die älteren Männer an sich arbeiten und z.B. die Privatsphäre der jüngeren Männer und Frauen respektieren.

Fr Dr. Hanno es steht Ihnen natürlich offen vorbei zu kommen, ist aber auch nicht nötig.

Es geht mir so weit gut, Kontakt zur Psychiatrie ist für mich immer eine sehr starke Belastung, auch dieses Mail von Hr. Wernli schüchtert mich ein bisschen ein, denn es gibt leider im Psychiatriewesen Aargau auch fehlbare Pfleger und Ärzte, war ja auch neulich in der Aargauer Zeitung.

Ich würde auch gerne noch Details über meine Autismus Test den ich vor ein paar Jahren gemacht haben bekommen. Sie haben ja damals gesagt, "das Resultat ist nicht schlüssig". Da ja Autismus ein Spektrum ist, würde ja "nicht schlüssig" heissen dass ich auf dem Spektrum bin?

Des weiteren wie bereits erwähnt ist ja die Kantonspolizei Aargau gerade hier um die Ecke, also machen Sie sich um mich mal keine Sorgen, bzw. falls Sie auf irgendwelchen Kommunikationskanälen Drohungen gegen mich bekommen haben, bitte ich Sie diese mir gegenüber offen zu legen.

Zusatz Info:

Im Alter von 14 Jahren habe ich ein Assembler Buch gekauft (das ist auch eher ein Indiz für Autismus), so kam ich vermutlich als Kind schon auf die Beobachtungsliste des NSA. Wegen der Liste wurde ich dann ein Paar Jahre später von Blums mit eine Computerkurs angelockt (ein Autist würde auf so etwas rein fallen) und "zugeritten" worden. Nun werde über mein Treueversprechen erpresst seit 17 Jahren erpresst, rechtlich gesehen wäre das ein STGB 185 der an mir verübt wurde, bzw. allenfalls auch nicht, das könnte aber nur Fr. Dr. Claudine Blum mit Gewissheit sagen. Dieser Umstand wird dazu missbraucht mich davon abzuhalten Dinge wie Informatik, Assembler, Psychologie ... etc. zu studieren, was dann schon nicht so nett wäre so etwas über Treue / Sexuelle Integrität zu tun. Das wäre dann auch der Grund, weshalb ich in Firmen immer so Probleme hatte, das wäre dort die selbe "Software" und würde dann somit auch auf ein grösseres Netzwerk Problem im Aargau bzw. in der Schweiz hinweisen. Nicht-therapierbare Treue wäre ausserdem meiner Meinung nach auch ein Indiz für Autismus. Da wäre es dann allenfalls doch mal besser die Familie Blum mal zu befragen.

Falls Sie vorbei kommen möchten Fr. Dr. Hanno müssten wir einen Termin nach dem 10.1. ich habe mir die Kongress Säuche eingefangen die hier erwähnt wird: [https://media.ccc.de/v/36c3-11224-closing\\_ceremony\\_de](https://media.ccc.de/v/36c3-11224-closing_ceremony_de)

(Falls Sie noch ungebeichtete Sünden haben, klicken Sie das Video besser nicht an)

Und ich gebe auch zu, dass ich vermutlich das Assembler Buch das ich im Alter von 14 Jahren gekauft habe besser nicht hätte kaufen sollen, denn die ganze Diagnose hat nicht nur mich geschädigt sondern auch meine ganze Familie. Da wäre ausserdem noch die Frage offen bezüglich meiner Schwester die ja Efexor bekommt/bekam, ob das wie andere Psychopharmaka zu Langzeitschäden führen kann.

Besten Dank und freundliche Grüssen

--

Marc jr. Landolt